



Fachbereich/Eigenbetrieb Jugend/Schulen/Sport
Verfasser/in Joachim Spross
Anja Renkert
Vorlage Nr. 172/2016
Datum 10.10.2016

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Öffentlichkeit	Sitzung am	Ergebnis
Ausschuss für Umwelt, Technik, Bildung und Soziales/Betriebsausschüsse/Umlegungsausschuss	öffentlich-Vorberatung	27.10.2016	
Gemeinderat	öffentlich-Beschluss	17.11.2016	

Betreff:

Sprachförderung in Lörracher Kindertageseinrichtungen

Anlagen:

Übersicht geförderte Einzelprojekte 2015 und 2016
Projektskizze Sprachförderung der Schubert-Durand-Stiftung

Beschlussvorschlag:

1. Der Gemeinderat der Stadt Lörrach nimmt Kenntnis vom aktuellen Sachstand der zusätzlichen Sprachförderung der Stadt Lörrach.
2. Es wird beschlossen, dass im Rahmen der veranschlagten Haushaltsmittel bei 36500101000 (Förderung von Kindern in Gruppen von 0-6-Jährige: Sprachförderung) auch Projekte für Schulkinder mit erhöhtem Sprachförderbedarf bezuschusst werden können. Die Sprachförderung von Kindern im Kindergartenalter hat Vorrang.

Personelle Auswirkungen:

keine

Finanzielle Auswirkungen:

s. Begründung

Begründung:Gegenwärtige Sprachförderung der Stadt Lörrach

Die Stadt Lörrach fördert zusätzlich zum Landesprogramm SPATZ (Sprachförderung in allen Tageseinrichtungen für Kinder mit Zusatzbedarf) jede dort genehmigte ISK-Gruppe (=Intensive Sprachförderung im Kindergarten) mit 800 € und bei Elternbeteiligung wird mit 250 € aufgestockt (s. Vorlage 134/2015). D.h. jedem Träger stehen für eine solche Kindergarten-Sprachfördergruppe 3.000 € plus ggf. 750 € für Elternbeteiligung zur Verfügung.

Zudem ist die Verwaltung per Gemeinderatsbeschluss vom 20.11.2014 ermächtigt, Einzelprojekte bis 1.000 € zu bezuschussen, sofern die bislang zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel durch die Gruppenförderung nicht ausgeschöpft wird.

Der Gesamtförderbetrag ist mit 58.000 € gedeckelt.

Der Mittelverbrauch der letzten Jahre stellt sich dar wie folgt:

- 2014 wurden 17.110 € abgerufen. Danach erfolgte die Erhöhung der Gruppenförderung und der Start der Einzelprojektförderung bis 1.000 €.
- 2015 wurden 42.394 € abgerufen.
- 2016 betragen die abgerufenen Mittel aktuell 39.025,84

Mittelverwendung und Bedarf

Die Bandbreite für die einzelnen Sprachförderprojekte bis 1.000 € ist groß. Eine Gesamtübersicht der letzten beiden Förderjahre ist der Vorlage beigelegt.

Mit der im Sprachförderbereich sehr engagierten Bürgerstiftung Lörrach ist vereinbart, dass deren Fachkraft Frau Michaela Kern die Einzelprojekte zukünftig überprüfen wird und bis zu einem Gesamtbetrag von 5.000 € die Freigabe erteilen kann. Die Auszahlung erfolgt weiterhin über die Stadt Lörrach.

Es ist davon auszugehen, dass auch in den kommenden Jahren mit Spatz-Zusatzförderung und Einzelprojektförderung selbst bei wünschenswerter steigender Anzahl von Maßnahmen 48.000 € nicht überstiegen werden.

Ein starker Bedarf zeichnet sich aktuell bei der schulischen Sprachförderungs- und Integrationsarbeit ab. Ein Antrag der Schubert-Durand-Stiftung liegt bereits vor (Projektskizze ist als Anhang beigefügt). Da dies die Förderung älterer Kinder betrifft, sollte eine Umschichtung der Mittel stattfinden können, um auch diesen Bereich abzudecken.

Bei solchen Anträgen ist ebenfalls zunächst die Landesförderung (z.B. HSL-Mittel (Hausaufgabe-, Sprach- und Lernmittel des Landes oder nach der VWV Integration und gesellschaftl. Teilhabe) zu prüfen. Sofern die Antragstellung nicht erfolgreich ist, sollte eine städtische Förderung unterstützend greifen.

Vorrangiges Förderziel bleibt jedoch der Spracherwerb von Vorschulkindern.

Joachim Sproß
Fachbereichsleiter